



Max Schmid



Sämi Schmid



Edith und Sigi Ulrich

Bilder: pbe

«Veltheim besucht Veltheim»



Yvonne Berglund

Unter diesem Titel führte das örtliche Carunternehmen von Willi Gloor eine Reise nach Nordostdeutschland durch. Der GA sprach mit einigen Teilnehmenden.

Peter Belart

Veltheims Gemeinderat Sämi Schmid erklärt: «Von früheren Reiseteilnehmern hörte ich, dass es sich lohne. Und so wollte ich unsere Partnergemeinden gerne auch mal sehen und die Menschen dort besuchen, zumal sie ja schon bei uns waren. Mich interessiert ausserdem die Landschaft, und ich bin als Landwirt beeindruckt von der Grösse der Felder.» – Der Veltner Max Schmid hat die

Gegend schon vor fünf Jahren bereist. «Ich freue mich, die Menschen unserer Partnergemeinden wiederzusehen. Und Reinhold Koelling, der die Reise organisiert hat, kenne ich als offenen, umgänglichen und sehr gut informierten Menschen. Da kann nichts schiefgehen.» – Edith und Sigi Ulrich, ebenfalls in Veltheim wohnhaft, sind ganz auf zwischenmenschliche Aspekte fokussiert. «Wir freuen uns darauf, einige Menschen aus unseren Partnergemeinden kennenzulernen. Nachdem wir von früheren Reiseteilnehmenden viel Positives gehört haben, wollten wir bei einem nächsten Mal unbedingt mit von der Partie sein. Auch in Zukunft beteiligen wir uns gerne an diesen partnerschaftlichen Veranstaltungen.»

Willi Hartmann macht die Reise als Schinznacher mit. «Ich wollte einfach wieder einmal weg.» Sein Interesse galt denn auch in erster Linie der Landschaft und den Örtlichkeiten. «Die Reise bot mir Einblicke in eine andere Welt.» Besonders beeindruckten ihn die problematischen Verhältnisse in der ehemaligen DDR. – Werner Brunner aus Veltheim erklärt ganz pragmatisch: «In meinem Alter wollte ich die Gelegenheit zu einer solchen Reise nochmals nutzen. Wer weiss, was in fünf Jahren ist!» Er erwähnt das gute Klima und hebt hervor, «dass wir es lustig hatten». Er sagt: «Ich würde gerne noch eine Woche bleiben.» – Gemeinderätin Yvonne Berglund ist massgeblich verantwortlich dafür, dass diese Partnerschaft trotz der grossen Distanzen lebt. «Ich freute mich sehr auf diese Reise, besonders auf die Menschen, von denen ich schon viele kenne. Für mich ist es fast so etwas wie ein Heimkommen. Freundschaften lassen sich so festigen. Ich bin immer wieder berührt von der Freundlichkeit, der Herzlichkeit und der Offenheit dieser Menschen. Ich wünschte mir nur, dass die Partnerschaft noch breiter abgestützt werden kann.»



Werner Brunner



Willi Hartmann

Diese Seite wird gesponsert von: